Pressemitteilung

7. Januar 2015

Anschlag in Paris: Kulturbereich lässt sich nicht einschüchtern

Deutscher Kulturrat bestürzt über Überfall auf französische Satirezeitung

Berlin, den 07.01.2015. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, ist über den bewaffneten Überfall auf die französische Satirezeitung „Charlie Hebdo“ tief bestürzt. Dieser Angriff ist eine abscheuliche Tat und zugleich ein Angriff auf die Meinungs- und Pressefreiheit.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Die Meinungs- und Pressefreiheit ist unverzichtbar für die Demokratie. Gerade Satire ermöglicht die kritische Auseinandersetzung mit politischen Entwicklungen und ist damit ein Lebenselexier für den gesellschaftlichen Diskurs. Der Kulturbereich wird sich auch durch den abscheulichen Anschlag in Paris nicht einschüchtern lassen!“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat